

Geografie für alle 2 – Jahresplanung unter Berücksichtigung des Kompetenzerwerbs

Das Lehrbuch „Geografie für alle“ ermöglicht einen kompetenzorientierten Unterricht. Die folgenden Kompetenzen, die sich am Lehrplan orientieren und auf bereits vorhandenen Kompetenzen aus der Volksschule aufbauen, werden durch die Verwendung des Buches „Geografie für alle“ in der Sekundarstufe I vermittelt. *)

O: Orientierungskompetenz

- O1:** Ich kann die räumliche Strukturiertheit der Umwelt bewusst wahrnehmen.
- O2:** Ich bin in der Lage, mit Hilfe von Orientierungs- und Bezugssystemen topografisches Wissen anzuwenden.
- O3:** Ich kann raumbezogene Informationen erwerben, einordnen und umsetzen
- O4:** Ich bin in der Lage, aus dem angeeigneten Wissen Einsichten zu gewinnen.
- O5:** Ich kann die so gewonnenen Einsichten in die jeweilige Lebenswelt transferieren.

M: Methodenkompetenz

- M1:** Ich kann einfache Modelle und Versuche durchführen und auswerten.
- M2:** Ich bin in der Lage, die Ergebnisse dieser Versuche zu analysieren.
- M3:** Ich kann thematische Karten interpretieren und analysieren.
- M4:** Ich kann unterschiedliche Diagramme erstellen, interpretieren und analysieren.
- M5:** Ich kann Statistiken lesen, auswerten und analysieren.
- M6:** Ich bin in der Lage, Satellitenbilder auszuwerten und zu analysieren.
- M7:** Ich kann meine Ergebnisse in unterschiedlichen Formen präsentieren.

W: Wirtschaftskompetenz

- W1:** Ich bin in der Lage, grundlegende Zusammenhänge in betriebs-, volks- und weltwirtschaftlichen Bereichen zu verstehen.
- W2:** Ich kann gesamtwirtschaftliche Gesetzmäßigkeiten und Probleme erkennen.
- W3:** Ich bin in der Lage, mich mit Wirtschaftspolitik auseinander zu setzen.
- W4:** Ich kann den Wandel der Arbeit- und Berufswelt und die zugrundeliegenden Mechanismen interpretieren und analysieren.
- W5:** Ich kann ökonomische Fragestellungen unter ethischen Gesichtspunkten bewerten.

**) Die Vermittlung der unterschiedlichen Kompetenzen erfolgt im Fach Geografie und Wirtschaftskunde über den Zeitraum von vier Schuljahren. Bei der Konzeption des Lehrbuches wurde vor allem darauf geachtet, dass die einzelnen Kompetenzen nicht isoliert voneinander unterrichtet werden, sondern Hand in Hand greifen und dass - soweit möglich – in jedem Kapitel alle Kompetenzen geschult werden. Dies soll den Schülern und Schülerinnen ermöglichen, im Laufe dieser vier Jahre alle Kompetenzen im gleichen Ausmaß zu erwerben.*

U: Umweltkompetenz

U1: Ich kann die Entstehung von Naturvorgängen und ihre Auswirkungen auf Mensch und Umwelt erklären.

U2: Ich kann die Auswirkungen klimatischer Veränderungen auf die Lebenswelt beschreiben.

U3: Ich bin in der Lage, mich mit den Auswirkungen des menschlichen Handelns auf die Natur auseinanderzusetzen und die Auswirkungen zu analysieren.

U4: Ich kann unterschiedliche Interessensgegensätze erkennen und interpretieren.

U5: Ich kann den Zusammenhang zwischen Umweltbedingungen und Gesundheit erkennen und analysieren.

U6: Ich bin in der Lage, an einer verantwortungsbewussten Gestaltung des Lebensraums teilzuhaben.

G: Gesellschaftskompetenz

G1: Ich kann mich mit der Rolle von Massenmedien auseinandersetzen.

G2: Ich bin in der Lage, die Rolle von Massenmedien kritisch zu bewerten.

G3: Ich kann geschlechtsspezifische Unterschiede in verschiedenen Systemen erkennen und analysieren.

G4: Ich bin in der Lage, unterschiedliche Gesellschaftssysteme zu erkennen.

G5: Ich kann mein Wissen über diese Gesellschaftssysteme reflektieren.

G6: Ich kann meine Rolle als Konsument/Konsumentin kritisch hinterfragen und analysieren.

UK: Urteils- und Kritikkompetenz

UK1: Ich bin in der Lage, meine Argumente möglichst sach- und wertorientiert zu formulieren und zu begründen.

UK2: Ich bin fähig, mir anhand von wirtschaftlichen und politischen Entscheidungen und Kontroversen ein Urteil zu bilden.

UK3: Ich kann eine eigene Position einnehmen und diese auch vertreten.

UK4: Ich kann auf die Positionen anderer eingehen.

UK5: Ich kann dabei diese in meine Sichtweise aufnehmen und konstruktiv mit anderen zusammenarbeiten

	Monat	Lernziel: Die Schüler und Schülerinnen sollen ...	Kompetenz *)	Lehrbuch – Kapitel	Fächerübergreifende Projekte
ORIENTIERUNG AUF DER ERDE	September	... wissen, dass der Globus ein verkleinertes Modell der Erde ist.	O2, O3	Kap. 1	M: Maßstab D: Jules Verne „Die Wette des Phileas Fogg oder eine Reise um die Erde in 80 Tagen WE: Das Gradnetz der Erde – ein Modell
		... die Bedeutung des Gradnetzes erkennen.	O3, O4, M1		
		... die Begriffe geographische Koordinaten, geografische Länge und geografische Breite erläutern können.	O4, M1, M2		
		... von Zeitzonen erfahren.	O2	Kap. 2	
		... erklären können, warum es Zeitzonen gibt.	O2		
		... die Notwendigkeit der Datumsgrenze erläutern können.	O2		
	... einen Stadtplan lesen können.	M3	Kap. 3		
LEBEN IN BALLUNGSRÄUMEN	Oktober	... sich mit den Unterschieden von Stadt- und Landleben auseinandersetzen.	O1, O3, O4	Kap. 4	D: Märchen aus anderen Ländern und Kulturen E: The American way of life
		... einen Vergleich zwischen Stadt und Land ziehen.	O1, O3, M7		
		... den Begriff Ballungsraum erklären können.	W1, W2		
		... die Formel für die Berechnung der Bevölkerungsdichte kennen.	M1	Kap. 5	
		... die Bevölkerungsdichte berechnen können.	M1, M2		
		... die Merkmale einer europäischen Stadt anhand von Wien kennen lernen.	O1, O2, O3, O4		
		... die 23 Wiener Gemeindebezirke benennen können.	O2		
		... über die Wasserversorgung und Müllentsorgung in Wien Bescheid wissen.	W1, W2, U4, U5		
		... berühmte Wiener Sehenswürdigkeiten kennen.	O3	Kap. 6	
		... die Merkmale einer nordamerikanischen Stadt anhand von New York kennen lernen.	O1, O2, O3, O4		
		... New Yorker Sehenswürdigkeiten kennen.	O3		
		... über die Verkehrsprobleme von New York Bescheid wissen.	W1, W2, U4, U5		
		... unterschiedliche New Yorker Stadtteile analysieren können.	O4, O5, G4, UK1, UK2		
		... über den Terroranschlag vom 11. September 2011 Bescheid wissen	O4		

*) Die jeweils angegebenen Kompetenzen werden erworben durch die Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff, durch das Bearbeiten der „Aufgaben für schlaue Köpfe“, durch die Fragen und Arbeitsanregungen in der Seitenspalte des Lehrbuches, durch die NEWS sowie durch die zugehörigen Arbeitsblätter im Lehrerbegleitheft.

	Monat	Lernziel: Die Schüler und Schülerinnen sollen ...	Kompetenz *)	Lehrbuch – Kapitel	Fächerübergreifende Projekte
LEBEN IN BALLUNGRÄUMEN	November	... die Merkmale einer orientalischen Stadt anhand von Damaskus kennen lernen.	O1, O2, O3, O4	Kap. 7	D: Märchen aus anderen Ländern und Kulturen
		... sich mit dem Aufbau einer orientalischen Altstadt auseinandersetzen.	O4, O5, M4, G4		
		... den Begriff Slum kennen lernen.	G4, G5		
		... sich mit den Auswirkungen von Slumgebieten auf die Bevölkerung beschäftigen.	O1, O2, O3, O4		
		... sich mit einer indischen Stadt anhand von Kalkutta auseinandersetzen.	W3, W5, U4, U5, G3, G4, G5	Kap. 8	
		... über die Auswirkungen der Kolonialzeit auf indische Städte Bescheid wissen.	W3, W5, U4, U5, G3, G4, G5, UK1, UK2, UK3, UK4		
		... die Diskrepanz zwischen Arm und Reich analysieren und diskutieren.	W3, W5, U4, U5, G3, G4, G5, UK1, UK2, UK3, UK4	Kap. 9	
		... den Begriff Megacity erläutern können.	O3, O4, M3, W2, U3		
		... Push- und Pullfaktoren benennen können.	O3, O4, UK1, UK2, UK3	Kap. 10	
		... Gunst- und Ungunsträume auf der Erde kennen.	O1, O2, O3, O4, M3		
... typische Merkmale für Gunst- und Ungunsträume benennen können.	O4, O5, UK3				
GÜTERERZEUGUNG	Dezember	... die Begriffe Lehrling, Geselle und Meister erklären können.	W1	Kap. 11	WE: Möbelstück als Modell aus Holz
		... über die Fertigung in einem Gewerbebetrieb Bescheid wissen.	W1, W2		
		... die Unterschiede zwischen einem Gewerbebetrieb und einem Industriebetrieb beschreiben können.	W1, W2, W4	Kap. 12	
		... wissen, was Fließbandarbeit ist	W1, W4		
		... sich mit wesentlichen Standortfaktoren auseinandersetzen.	W1, W2, W3, W5		

*) Die jeweils angegebenen Kompetenzen werden erworben durch die Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff, durch das Bearbeiten der „Aufgaben für schlaue Köpfe“, durch die Fragen und Arbeitsanregungen in der Seitenspalte des Lehrbuches, durch die NEWS sowie durch die zugehörigen Arbeitsblätter im Lehrerbegleitheft.

	Monat	Lernziel: Die Schüler und Schülerinnen sollen ...	Kompetenz *)	Lehrbuch – Kapitel	Fächerübergreifende Projekte	
GÜTERERZEUGUNG	Jänner	... analysieren, welche Länder Niedriglohnländer sind.	M3, M7, W2, W3, W5, U4, U5, U5, G3, G4	Kap. 13	D: Geschichten von Kindern in aller Welt PC: Magnetismus	
		... sich über die Auswirkungen von Kinderarbeit Gedanken machen.	M5, W5, U4, U5, U6, UK2			
		... die Auswirkungen der Produktion in Niedriglohnländern auf die heimische Wirtschaft erläutern können.	W1, W2, W3			
		... sich über die Auswirkungen der Produktion in Niedriglohnländern auf die Umwelt Gedanken machen.	U3, U4, U5	Kap. 14		
		... über die Autoproduktion in Österreich Bescheid wissen.	W1			
		... die Bedeutung des Erzbergs für die Eisen- und Stahlproduktion in Österreich erfassen.	M3, W2			
		... über den größten österreichischen Automobilhersteller Bescheid wissen.	W1, W2			
Dienstleistungen	Februar	... zwischen Grund- und Existenzbedürfnissen, Luxusbedürfnissen und Ideellen Bedürfnissen unterscheiden können.	G1, G2, G6	Kap. 15	M: Rechnen mit Geldeinheiten D: Was ich mir wünsche – Meine Bedürfnisse	
		... die 3 Wirtschaftssektoren benennen können.	M4, W1, W2			
		... wissen, dass Österreich eine Dienstleistungsgesellschaft ist.	W2, W3			
		... zwischen öffentlichen und privaten Dienstleistungen unterscheiden können.	W2, W3	Kap. 16		
		... die Geschichte des Geldes kennen lernen.	W1, W2			
		... wissen, dass der Euro das offiziell festgelegte Zahlungsmittel in Österreich ist.	W2, W3			
		... wesentliche Begriffe zum Thema Bank kennen.	W2, W3			
	März	... den richtigen Umgang mit Geld erlernen.	W1, W2, UK1, UK3, UK4, UK5	Kap. 17		M: Einnahmen und Ausgaben berechnen; Prozentrechnungen: Wie viel Prozent der gesamten Einnahmen fallen als Ausgaben weg?
		... wissen, was ein Haushaltsplan ist.	W1, W2	Kap. 18		
		... die Begriffe Angebot und Nachfrage erklären können.	W1, W2			
	... sich mit Werbetricks auseinandersetzen.	W3, G1, G2, G6	Kap. 19			
	... die Vor- und Nachteile von Shopping Cities erläutern können.	M3, W1, W2, W5				

*) Die jeweils angegebenen Kompetenzen werden erworben durch die Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff, durch das Bearbeiten der „Aufgaben für schlaue Köpfe“, durch die Fragen und Arbeitsanregungen in der Seitenspalte des Lehrbuches, durch die NEWS sowie durch die zugehörigen Arbeitsblätter im Lehrerbegleitheft.

	Monat	Lernziel: Die Schüler und Schülerinnen sollen ...	Kompetenz *)	Lehrbuch – Kapitel	Fächerübergreifende Projekte
Dienstleistungen	April	... soziale Berufe kennen lernen.	W3, W4, G3, G4, G5	Kap. 20	BS: Yogaübungen und andere Entspannungsübungen BE: Mein Traumurlaub D: Mail, Brief oder Postkarte aus dem Urlaub PC: Wasser – der flüssige Aggregatzustand
		... wissen, welche Schlüsselqualifikationen in sozialen Berufen notwendig sind.	W4, UK3		
		... verschiedene Arten des Tourismus kennen lernen.	M3, W1, W2	Kap. 21	
		... sich mit der Bedeutung des Tourismus für Österreich auseinandersetzen.	W2, W3, UK1, UK2		
		... die Trinkwasserver- und -entsorgung Österreichs kennen.	M4, M7, W2, U3, U6	Kap. 22	
... sich mit dem Thema Mülltrennung beschäftigen.	W5, U3, U5, U6, UK3				
Transport und Verkehr	Mai	... die wichtigsten österreichischen Autobahnen benennen können.	M3, W1, U3	Kap. 23	PC: Fliegen
		... über die Probleme des Transits Bescheid wissen.	M4, W3, UK1, UK3, UK4, UK5	Kap. 24	
		... den Vienna International Airport kennen lernen.	W1, W2		
		... die Sicherheitsbestimmungen beim Fliegen kennen.	W1, U4		
	... von der Bedeutung des Vienna International Airports für die Güterbeförderung erfahren.	M5, W1, W2, W4			
Juni	... die Bedeutung des Hafens Hamburg für den Handel erkennen.	M3, W1, W2, W3	Kap. 25	BE: Ein Holzschiff bauen	
	... die Begriffe Stückgüter und Massengüter erläutern können.	W1	Kap. 26		
	... Fahrpläne öffentlicher Verkehrsmittel lesen können.	M3, M4, M7			
	... die ÖBB und ihr Streckennetz kennen lernen.	W1, W2			

*) Die jeweils angegebenen Kompetenzen werden erworben durch die Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff, durch das Bearbeiten der „Aufgaben für schlaue Köpfe“, durch die Fragen und Arbeitsanregungen in der Seitenspalte des Lehrbuches, durch die NEWS sowie durch die zugehörigen Arbeitsblätter im Lehrerbegleitheft.